

Das DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation trägt mit empirischer Forschung, digitaler Infrastruktur und Wissenstransfer dazu bei, Herausforderungen im Bildungswesen zu bewältigen. An den Standorten Frankfurt am Main und Berlin erarbeitet und dokumentiert das DIPF Wissen über Bildung und unterstützt so Wissenschaft, Politik und Praxis.

Die Abteilung Struktur und Steuerung des Bildungswesens (SteuBis) sucht im Arbeitsbereich Bildungsmonitoring und Bildungsberichterstattung zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

## **Eine\*n Wissenschaftliche\*n Gesamtkoordinator\*in**

im Projekt „Nationale Bildungsberichterstattung“. Vollzeit, vorbehaltlich der Mittelbewilligung befristet bis zum 30.09.2032, Vergütung nach EG 14 / EG 15 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Informationen zum Projekt unter [www.bildungsbericht.de](http://www.bildungsbericht.de). Der Dienort ist Berlin.

### **Ihre Aufgaben**

Wissenschaftliche Gesamtkoordination des Projektes „Nationale Bildungsberichterstattung“

Darunter fallen insbesondere:

- die inhaltliche und strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Projekts als Instrument eines nationalen Bildungsmonitorings
- die Leitung der Projektgruppe am DIPF
- die wissenschaftliche Koordination der Zusammenarbeit der (Co-)Autor\*innengruppe sowie Kooperation mit Akteur\*innen der Bildungsverwaltung und Bildungspolitik auf Bundes- und Länderebene
- die inhaltliche Koordination und wissenschaftlich konzeptionelle Mitarbeit am Schwerpunktthema (Kapitel H), dem Bereich allgemeinbildende Schulen (Kapitel D) sowie den kapitelübergreifenden Texten
- eigenständige Forschungstätigkeiten zu Bildungsmonitoring und Indikatorenentwicklung
- die Beantragung ergänzender Drittmittelprojekte der nationalen Bildungsberichterstattung
- Mitarbeit an arbeitsbereichsinternen und arbeitsbereichsübergreifenden Entwicklungen der Abteilung
- Publikations- und Vortragstätigkeit (national und international)

### **Voraussetzungen**

- sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss und eine abgeschlossene Promotion in Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung oder einer verwandten Disziplin
- Inhaltliche Expertise im Themenfeld Bildungsmonitoring/Bildungsberichterstattung
- Fundierte Fachkenntnisse in den komplexen Zusammenhängen des Bildungswesens, ein Schwerpunkt im schulischen Bildungsbereich ist von Vorteil
- Nachgewiesene praktische Erfahrungen in leitenden Tätigkeiten in der Koordination und Entwicklung von vernetzten Projektstrukturen sowie in der Zusammenarbeit mit Bildungsverwaltung und Bildungspolitik
- Nachgewiesene Erfahrung in der Konzeption und Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Fachkenntnisse und Erfahrungen im interdisziplinären Forschungsaustausch und Wissenschaftsmanagement



- Wissenschaftliche Publikationserfahrung
- Exzellente Deutschkenntnisse und sehr gute Fähigkeiten in der wissenschaftlichen sowie transferorientierten Textproduktion

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz und ein breites Netzwerk in Forschung und Praxis sowie flexible Arbeitszeiten. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben. Zudem besteht die Möglichkeit, ein vergünstigtes Jobticket zu erwerben.

Das DIPF ist zertifiziert mit dem Siegel audit berufundfamilie, fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter\*innen und begrüßt Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht und sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Reduzierung der Arbeitszeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich. Da Frauen in Führungspositionen unterrepräsentiert sind, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen Frau Michaela Kropf unter [m.kropf@dipf.de](mailto:m.kropf@dipf.de). Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 2. und 3. Mai 2024 in Präsenz in Berlin stattfinden. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte zusammengefasst in einem pdf-Dokument unter Angabe der **Referenz-Nr. SteuBis 8122-24-01 bis zum 03.04.2024** an:

Prof. Dr. Kai Maaz, Geschäftsführender Direktor, [bewerbung-steubis@dipf.de](mailto:bewerbung-steubis@dipf.de), Tel +49 69 24708-200  
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation  
Rostocker Straße 6, 60323 Frankfurt am Main

## Datenschutz-Hinweis

[Erstinformationen zum Datenschutz über die Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 13 DS-GVO](#) (pdf).

